50 Jahre BMW 02 – Urvater der Freude am Fahren

- Der BMW 02 war mir schon immer sympathisch, aber je älter er wird, umso mehr kann ich mich für ihn begeistern. Einen gut erhaltenen 2002, bevorzugt als ti oder tii, zum fairen Preis – das wär's. Gerne auch als touring oder Cabrio. Der Traum schlechthin wäre jedoch der 2002 turbo. Allerdings ist er mittlerweile in ‚ungesunde' Preisregionen abgedriftet ... Als ‚Urvater' der 3er-Reihe verkörpert der 02 alle Werte, die einen ‚richtigen' BMW ausmachen: Freude am Fahren, Agilität, sicheres Handling und Fahrdynamik. Irgendwann lege ich mir einen zu …

Die 3er-Reihe gilt zwar als das ‚Herz' von BMW. Aber die Basis für kompakte Freude am Fahren aus München legte das Vorgängermodell: Der BMW 02. Dessen Erfolgsgeschichte erstreckte sich von den 1960er- bis weit in die 1970er-Jahre hinein: 1966 als zweitüriger BMW 1600 präsentiert, ergänzten bis 1977 zahlreiche Motor- und Karosserievarianten die Modellreihe. Somit kann der 02 dieses Jahr schon seinen ‚50.' feiern. Und ganz ehrlich – mir fällt kein anderes 50 Jahre altes Modell ein, das noch so einen frischen und jugendlichen Eindruck hinterlässt … Herzlichen Glückwunsch zum runden Jubiläum nach München!

Gerade die 2002-Modelle mit dem 130 PS starken tii und dem turbo mit für die damalige Zeit imposanten 170 PS an der Spitze bereiteten vielen Automobilisten schlaflose Nächte. Sonnenanbeter kamen dagegen in den diversen Cabrio-Varianten voll auf ihre Kosten. 1971 brachte BMW zudem mit dem touring – mit oben angeschlagener Heckklappe – ein Modell für freizeitorientierte Fahrer auf den Markt, das aber im Rückblick betrachtet einige Jahre zu früh kam und nur wenig erfolgreich war. Mit dem touring-Konzept inklusive geteilt umklappbarer Fondsitzlehne und variabel nutzbarem Gepäckabteil konnten sich die Kunden damals offensichtlich noch nicht so recht anfreunden.

Dafür schätzten Sie umso mehr das „ebenso agile wie sichere Handling“ des 02. Die Grundlage dafür war die Kombination aus „einer kompakten, zweitürigen Stufenheckkarosserie mit der schon in den viertürigen Limousinen der ‚Neuen Klasse‘ bewährten Antriebs- und Fahrwerkstechnik“. Die Freude am Fahren wuchs über die Jahre hinweg weiter mit der steigenden Leistung: Waren es zunächst 85 PS im 1600, konnte der 2002 schon mit 100 PS wuchern. Der 2002 turbo, das erste europäische Serienmodell mit Abgasturbolader, verdoppelte schließlich die Leistung des 1600 auf 170 PS. Legendär wurde dieses Modell nicht zuletzt durch seinen spiegelverkehrten ‚2002 turbo‘-Schriftzug im Frontspoiler.

Mit seiner Power und Performance war der BMW 02 zudem erfolgreich im Tourenwagensport und bei Rallyes unterwegs. Der kompakte Münchner inspirierte aber auch renommierte (italienische) Automobildesigner: So gestaltete Pietro Frua nach einer Sportwagen-Studie (1969) einen sportlich-eleganten Prototypen mit der Technik des 2002 ti (1970). Insgesamt liefen in elf Jahren Bauzeit stolze 860.000 Fahrzeuge von den BMW-Bändern, wodurch der 02 die bis dahin meistverkaufte Modellreihe in der Unternehmensgeschichte wurde. Da der 3er über die Jahre hinweg immer größer geworden ist, kann heute das 2er Coupé als legitimer Nachfolger des 02 betrachtet werden.

Bildquelle: BMW